

Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 20. März 2012
19. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend waren:

1. als Vorsitzende

Frau Stv. Monika Rübenkamp

2. als Mitglieder

Herr Stv. Gottfried Grönwald

Herr Stv. Peer Hansen

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Bürgervorsteher Georg Rehse

Herr Stv. Claus Meyer

Herr Stv. Amos Saba

Herr Stv. Simon Schulz

Herr Stv. Gerd Panitzki

3. von der Stadtvertretung

Herr Erster Stadtrat Stephan Karschnick

Herr Stv. Rainer Rübenhofer

Frau Stv. Petra Kowoll

4. von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Müller

Herr Kahl

Herr Maas zugleich als Protokollführer

Zahl der Zuhörer: 1

Zahl der Pressevertreter: 2

Die Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 01.12.2011 (18. Sitzung)
4. Mitteilungen
5. Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen
6. 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen
7. 1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung (AVO) für die Stadt Heiligenhafen
8. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Heiligenhafen
9. Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Heiligenhafen (Straßenreinigungsgebührensatzung)
10. AnrufBus im Norden des Kreises
11. Vertrag über die Qualitätssicherung, Weiterentwicklung und Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich der Schülerbeförderung (Linienbündel Nord) mit dem Kreis Ostholstein
12. Kinderbetreuung im Elementarbereich der Stadt Heiligenhafen
hier: Familienzentrum BLAUER ELEFANT
13. Verlegung von Leerrohren im Zuge von Straßen- und Wegeneubau-, und Sanierungsmaßnahmen
14. Integriertes Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Heiligenhafen
15. Erneuerung und zukunftsorientierte Erweiterung der öffentlichen touristischen Infrastruktur in Heiligenhafen;
hier: Anlage eines Steinwarder-Südstrandes zwischen der Steinwarderdammbrücke und dem Grundstück Steinwarder 1
16. Überörtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen für die Jahre 2004-2010
17. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
18. Anfragen

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

19. Mitteilungen
20. Vertragsangelegenheiten
21. Klageverfahren

C. ÖFFENTLICHER TEIL

22. Bekanntgabe der in nichtöffentliche Sitzung gefassten Beschlüsse

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Zu TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 01.12.2011 (18. Sitzung)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung 1. Dezember 2011 (18. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4

Mitteilungen

4.1 Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Steuerträge des Jahres 2011 mit:

Steuerart	Ansatz 2011	Ist 2011	Überschuss/Unterdeckung
Grundsteuer B	1.217.000 €	1.218.030 €	+ 1.030 €
Gewerbsteuer	1.650.000 €	1.620.284 €	- 29.716 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.983.900 €	2.213.415 €	+ 229.515 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	172.000 €	173.477 €	+ 1.477 €
Vergnügungssteuer	44.000 €	53.410 €	+ 9.410 €
Hundesteuer	38.500 €	39.673 €	+ 1.173 €
Zweitwohnungssteuer	590.000 €	585.730 €	- 4.270 €
Kurabgabe	1.050.000 €	938.828 €	- 111.172 €

4.2 Herr Verwaltungsangestellter Kahl teilte mit, dass der Restbetrag der bewilligten Landeszuweisung für den Bau der Erlebnisseebrücke erst im Jahre 2013 ausgezahlt wird. Es wurde daher hinsichtlich der Vorfinanzierungsaufwendungen ein Kommunaldarlehen bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein in Höhe von 2,383 Mio. Euro zu einem Zinssatz von 1,377 % aufgenommen. Der Zinsbetrag in Höhe von 33.451,96 € ist zusammen mit der Rückzahlung des Darlehens am 28.02.2013 fällig.

Für ein Kommunaldarlehen von ursprünglich 455.049,77 € (Zinssatz 3,66 %), das zum 30.01.2012 mit 227.463,19 € valutierte, ist ein neuer Zinssatz von 3,589 % bis zum Darlehensende am 30.01.2023 vereinbart worden.

Für ein Kommunaldarlehen von ursprünglich 1.157.360,30 € (Zinssatz 3,29 %), das zum 30.01.2012 mit 717.506,15 € valutierte, ist eine Zinsbindung mit gleichem Zinssatz von 3,29 % bis zum Darlehensende am 30.12.2026 vereinbart worden.

Zu dem aufgenommenen Kommunaldarlehen hinsichtlich der Vorfinanzierungsaufwendung für den Bau der Erlebnisseebrücke teilte Herr Kahl nachrichtlich mit, dass bei Aufwendungen in

Höhe von zzt. 3.691.965 € bisher lediglich Zuweisungen in Höhe von 319.815 € vereinnahmt werden konnten.

4.3 Im Zusammenhang mit den noch zu erwartenden Investitionsmaßnahmen teilt die Ausschussvorsitzende Monika Rübenkamp mit, dass ein Einzelnachweis über den Stand der Schulden mit Stand 31.12.2011 allen Stadtvertretern zur Verfügung gestellt wird.

Zu TOP 5

Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Entwurf vorgelegte Sondernutzungssatzung an öffentlichen Straßen der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird mit folgender Änderung beschlossen:

§ 5 erhält folgende Fassung:

Der Abgabensatz für die Aufenthaltstage beträgt einschließlich der Mehrwertsteuer vorbehaltlich der Ermäßigung des § 6 für die Zeit vom

a) Nebensaison	01.01.-14.05.	1,50 €
b) Hauptsaison	15.05.-14.09.	3,00 €
c) Nebensaison	15.09.-31.12.	1,50 €

Tagesgäste, die ausschließlich den konzessionierten und abgabepflichtigen Strand benutzen, zahlen eine Tageskurabgabe in der vorgenannten Höhe und erhalten dafür eine Tagesstrandkarte.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4
Enthaltungen: 5**

Zu TOP 7

1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung (AVO) für die Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 1. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung (AVO) für die Stadt Heiligenhafen wird als Dienstanweisung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 9

Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Heiligenhafen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzungsperiode eine überarbeitete Gebührensatzung vorzulegen, die es durch Einführung einer zweiten Reinigungsklasse (reiner Winterdienst) ermöglicht, die Kosten des Winterdienstes auch auf die Grundstückseigentümer umzulegen, bei denen keine maschinelle Straßenreinigung stattfindet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 10

AnrufBus im Norden des Kreises Ostholstein

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Einer weiteren finanziellen Beteiligung der Stadt Heiligenhafen am Projekt AnrufBus wird für die Dauer von 5 Jahren bis zu einem Betrag von 10.200,00 € jährlich zugestimmt.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob das Stadtbusangebot in das Projekt „AnrufBus“ integriert werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 11

Vertrag über die Qualitätssicherung, Weiterentwicklung und Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich der Schülerbeförderung (Linienbündel Nord) mit dem Kreis Ostholstein

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Vertrag über die Qualitätssicherung, Weiterentwicklung und Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich der Schülerbeförderung (Linienbündel Nord) mit dem Kreis Ostholstein wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bemerkung:

Herr Stv. Gottfried Grönwald war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 12

Kinderbetreuung im Elementarbereich der Stadt Heiligenhafen; hier: Familienzentrum BLAUER ELEFANT

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Errichtung einer zusätzlichen Vormittagsgruppe in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes – Ortsverband Heiligenhafen in den Räumlichkeiten des Familienzentrums Blauer Elefant (vormals Arche-Noah-Kindergarten) mit einem finanziellen Mehraufwand in Höhe von 14.152,00 € im Jahr wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2012 in Höhe von 5.900,00 € sind über den I. Nachtrag zum Haushaltsplan 2012 der Stadt Heiligenhafen bereit zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Vertragsanpassung vorzunehmen und die weiteren Verfahrensschritte hinsichtlich der geplanten Umsiedlung des Kinderhortes in das neue Grundschulgebäude in der Friedrich-Ebert-Straße einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 13

Verlegung von Leerrohren im Zuge von Straßen- und Wegeneubau- und Sanierungsmaßnahmen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Bei zukünftigen Neubauten und Sanierungsarbeiten städtischer Geh-, Rad- oder kombinierter Geh- und Radwege sind für den zu erwartenden Bedarf an kabelgebundenen Versorgungs- und Kommunikationsanlagen Leerrohre mit einer Nennweite von 100 mm und 50 mm zu verlegen. Für die Inanspruchnahme sind Nutzungsentgelte zu erheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 14

Integriertes Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Heiligenhafen;

hier: Auftragserteilung

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den Bewerbern über die Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes nachzuverhandeln mit der Maßgabe, dass der Kostenrahmen in Höhe von 60.000,00 € nicht überschritten wird. Abschließend ist diese Angelegenheit den städtischen Gremien erneut vorzulegen.

Der Hauptausschuss wird gebeten, einvernehmlich Schwerpunkte für die Vergleichbarkeit der Konzepte festzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 15

Erneuerung und zukunftsorientierte Erweiterung der öffentlichen touristischen Infrastruktur in Heiligenhafen;

hier: Anlage eines Steinwarder-Südstrandes zwischen der Steinwarderdammbrücke und dem Grundstück Steinwarder 1

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegten Planung zur Anlage eines Steinwarder-Südstrandes zwischen der Steinwarderdammbrücke und dem Grundstück Steinwarder 1 im Rahmen der Erneuerung und zukunftsorientierten Erweiterung der öffentlichen touristischen Infrastruktur in Heiligenhafen wird grundsätzlich zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 3.400.000,00 € netto abzüglich einer Förderung von 60 % aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein in Höhe von 2.040.000,00 € netto mit einem hälftigen Eigenanteil von der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG und der Stadt in Höhe von jeweils 680.000,00 € netto. Der städtische Eigenanteil an der Maßnahme ist bei einer Realisierung im Haushaltsjahr 2012 außerplanmäßig bereitzustellen.

Gegenüber der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ist die Bereitschaft zur Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 80 % eines Darlehens für eine notwendige Fremdfinanzierung zu bekunden.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: keine
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 6

Zu TOP 16

Überörtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen für die Jahre 2004 bis 2010

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Bericht zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Ostholstein über die überörtliche Prüfung für die Jahres 2004 bis 2010 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bemerkung:

Herr Stv. Gottfried Grönwald war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 17

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 18

Anfragen

- 18.1** Herr Stv. Georg Rehse bat um Sachstandsmitteilung hinsichtlich der Abrechnung der Binnenseeparkplätze.
Herr Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass eine Abrechnung derzeit nicht möglich ist. Hintergrund sind Unklarheiten und unterschiedliche Auffassungen in der Rechnungstellung zwischen der Baufirma und dem Ingenieurbüro Siller. Ein Gütegespräch ist für den 27. März terminiert.
- 18.2** Frau Stv. Monika Rübenkamp bat um Mitteilung, welche Kosten durch die Motivbemalung der Maschinenhäuser der Fluttore durch Herrn Bünning entstehen.
Herr Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass bei ohnehin geringen Kosten Spenden eingeworben werden sollen.
- 18.3** Auf Anfrage von Frau Stv. Monika Rübenkamp teilte Herr Bürgermeister Müller mit, dass eine Vereinbarung zwischen der HVB GmbH & Co. KG hinsichtlich der für den Hochwasserschutz am Steinwarder benötigten Flächen vorliegt und keine grundsätzlichen Probleme gesehen werden.
- 18.4** Frau Stv. Monika Rübenkamp teilte mit, dass am 25.04.2012, 18.00 Uhr, eine nichtöffentliche Arbeitssitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Haushaltskonsolidierung geplant ist.

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Zu TOP 19

Mitteilungen

Siehe Anlage.

Zu TOP 20

Vertragsangelegenheiten

Siehe Anlage.

Zu TOP 21

Klageverfahren

Siehe Anlage.

C. ÖFFENTLICHER TEIL

Zu TOP 22


Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse wurden bekannt gegeben.

Die Vorsitzende schloss die Sitzung um 21.20 Uhr.




Vorsitzende



Protokollführer

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister